## Inhalt

1	Vorüberlegungen — 1
1.1	Zur Anlage des Buches — 1
1.2	Wissenschaftssystematische Vorüberlegungen — 7
1.3	Die Konstituierung der sprachwissenschaftlichen Disziplin — 11
1.4	Die professionelle Sprachforschung —— 20
1.5	Die Ungleichzeitigkeit fachgeschichtlicher Entwicklungen —— 26
2	Verfolgte deutschsprachige Sprachforscher —— 33
2.1	Die Dokumentation im Katalog —— 33
2.2	Profile der Sprachforschung im Katalog — 34
2.3	Die Dynamik im Feld der Sprachforschung — 50
2.4	Die Ausdifferenzierung der philologischen Fächer 52
2.4.1	Die traditionelle philologische Einheit — 52
2.4.2	Vergleichende Sprachwissenschaft —— 53
2.4.3	Kleinere philologische Fächer — 55
2.4.4	Nicht-philologische (kleinere) Fächer — 56
2.4.5	Die Professionalisierung in den Philologien — 57
2.4.6	Sprachforschung außerhalb der Universitäten (der traditionellen
	Fächer) —— <b>58</b>
2.5	Die disziplinären Zuordnungen im Katalog —— 60
2.5.1	Die institutionelle Zuordnung — 60
2.5.2	Die disziplinäre Zuordnung —— <b>66</b>
2.5.3	Die sprachlichen Arbeitsfelder —— 71
2.5.4	Die Nachbarfächer —— <b>80</b>
2.5.5	Nicht-professionelle Sprachforschung — 87
2.6	Zur Professionalisierung der Sprachwissenschaft — 88
2.6.1	Linguistenkongresse — 88
2.6.2	Die Linguistic Society of America — 89
2.6.3	Die Abbildung des Katalogs auf das Fachverständnis in der
	DGfS — 92
3	Hintergründe der Verfolgung — 96
3.1	Einleitende Bemerkungen — 96
3.1.1	Zur Kategorie Verfolgung —— 96
3.1.2	Die Verfolgung in der Dokumentation — 98
3.1.3	Die Einschränkung auf den Machtbereich des
	Nationalsozialismus —— 103



3. <b>1</b> .4	Die Einschränkung auf deutschsprachig —— 103
3.2	Rassistische Verfolgung — 106
3.2.1	Vorbemerkung — 106
3.2.2	Rassistische Verfolgung I: die Maßnahmen —— 108
3.2.3	Rassistische Verfolgung II: die konzeptuellen Probleme (Rasse
	jüdisch) —— <b>114</b>
3.2.4	Jiddisch —— 131
3.2.5	Reaktionsformen auf den Antisemitismus und die
	Verfolgung —— 135
3.2.6	Die rassistische Verfolgung im Katalog —— 143
3.3	Sonstige in der Person begründete Verfolgungen — 147
3.3. <b>1</b>	Benachteiligung von Frauen — 147
3.3.2	Verfolgung wegen Homosexualität —— 151
3.4	Politische Verfolgung — 152
3.4.1	Politischer Widerstand —— 152
3.4.2	Politisch begründete Entlassungen —— 162
3.4.3	Verfolgung impliziert nicht Gegnerschaft —— 162
3.5	Verfolgung im Sinne einer Konfliktkonstellation — 165
3.5. <b>1</b>	Zur Abgrenzung eines (weiteren) Konfliktbereichs der
	Verfolgung —— 165
3.5.2	Formen der Disziplinierung bei Konfliktkonstellationen — 169
3.5.3	Weitere Fälle von Disziplinierung bzw. von
	Konfliktkonstellationen —— 171
3.6	Statistisches: Verfolgung durch Entlassung —— 176
3.7	Keine Verfolgung und unklare Fälle —— 178
4	Emigration und Exil von Sprachforschern —— 180
4.1	Zur Abgrenzung von Exil und Emigration —— 180
4.2	Die Abgrenzung zur "regulären" Emigration —— 184
4.3	Organisationsfragen: Hilfsorganisationen —— 191
4.4	Chronologie der Emigration —— 193
4.5	Besondere Bedingungen der Immigrationsländer — 196
4.5.1	China —— <b>198</b>
4.5.2	Frankreich —— 199
4.5.3	Großbritannien —— 200
4.5.4	Irland —— <b>201</b>
4.5.5	Italien —— <b>202</b>
4.5.6	Palästina —— 202
4.5.7	Schweiz — 207
458	Tschechoslowakei (ČSR) —— 208

4.5.9	Türkei <b>—— 209</b>
4.5.10	USA —— 214
4.6	Remigration nach 1945 —— 223
4.7	Statistik der Auswanderung —— 226
4.7.1	Der chronologische Verlauf — 226
4.7.2	Zum akademischen Profil der Exilierten 227
4.7.3	Die Immigrationsländer —— 229
4.7.4	Remigration nach Deutschland bzw. in die
	Nachfolgestaaten 236
5	Zur fachgeschichtlichen Einordnung —— 238
5.1	Zielsetzung — 238
5.2	Die Ausgangskonstellation für die Sprachforschung — 240
5.3	Die Etablierung der Sprachwissenschaft im 19. Jhd. —— 259
5.4	Das neue sprachwissenschaftliche "Paradigma" —— 278
5.5	Die Ausdifferenzierung der Literaturwissenschaft — 304
5.6	Der Sprachausbau als Fluchtlinie der Sprachforschung 315
5.7	Die theoretische Modellierung — 340
5.8	Entgleisungen: der völkische und der rassistische Diskurs — 359
5.9	Die Neuausrichtung der Spachforschung — 374
5.10	Die sozialen Horizonte des Wissenschaftsbetriebs — 392
5.11	Die fachgeschichtliche Zäsur — 398
6	Die Politisierung des Faches im 'Reich' —— 401
6.1	Vorbemerkung —— 401
6.2	Zur chronologischen Differenzierung —— 405
6.3	Zu den politischen Strukturen —— 411
6.4	Universitäten und außeruniversitäre Institutionen —— 418
6.5	Die sog. "Enthauptung" der deutschen Wissenschaft —— 425
6.6	Das <i>Mitläufer</i> -Syndrom —— <b>428</b>
6.7	Die Politisierung des wissenschaftlichen Diskurses —— 433
6.7.1	Politische Frontstellungen im Wissenschaftsbetrieb —— 433
6.7.2	Der <i>völkische</i> Diskurs —— 445
6.7.3	Der rassistische Diskurs —— 455
6.7.4	Der politische Diskurs —— 468
6.8	Die sprachwissenschaftliche Forschung im 'Reich'—— 473
6.8.1	Die Randbedingungen der Forschung —— 473
6.8.2	Zu den deskriptiv ausgerichteten Forschungen (entsprechend
	Profil III) —— 474

6.8.3

8	Abschließende Bemerkungen und Ausblick 554
7.12	Verfolgte Wissenschaftler – gute Wissenschaft? —— <b>552</b>
7.11	"Jüdische" Wissenschaft? —— <b>549</b>
7.10	Exil und deutsche Wissenschaft — 546
7.9	Modernität und wissenschaftliche Innovation — 544
7.8	Einzelschicksale vs. serielle Strukturen —— 541
7.7	Die Dynamik der Professionalisierung — 538
7.6	Die "Neuerer" —— 532
7.5	Schriftkultur: die Fortschreibung der Philologie — 530
7.4	Sprache als System: Die theoretische Modellierung — 528
7.3	Das ganzheitliche Verständnis von Sprachforschung — 525
7.2	Zur disziplinären Verortung: die Normalwissenschaft 521
7.1	Das sprachwissenschaftliche Spannungsfeld —— 516
7	Die Konsequenzen —— 516
6.10	Fazit zu Kapitel 6 <b>510</b>
6.9	Das Nachspiel: die Restauration nach 1945 — 505
6.8.5	Zur angewandten empirischen Sprachforschung (Profil IV) —— 497
6.8.4	Zur theoretischen Modellierung (entsprechend den Profilen VI und I) —— 488
	Profil II) —— 482

Zu den historisch-vergleichenden Forschungen (entsprechend

Erwähnte Literatur ---- 577

Register und biographische Kurzhinweise zu den im Text erwähnten Wissenschaftlern — 601